

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 14.

Montag den 14. Januar.

1861.

Bekanntmachung.

Die Neujahrsmesse geht mit dem 14. dieses Monats zu Ende.
An diesem Tage sind bei unachtsamer Strafe die Buden und Stände spätestens bis Nachmittags 4 Uhr
völlig zu räumen.

Leipzig am 11. Januar 1861

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger. Schleißner.

Bekanntmachung.

Das betheiligte Handelspublicum wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß eine Restitution der in gegenwärtiger
Neujahrsmesse für im freien Verkehre eingegangene Procep- und Transito-Expeditions-güter erlegten Resunkosten nur dann
gewährt werden kann, wenn die hierüber einzureichenden Verzeichnisse nebst Unterlagen längstens
Sonnabend den 26. Januar lauf. Jahres bis Abends 6 Uhr
allhier zur Ablage gelangen.

Leipzig, den 8. Januar 1861.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Lamm.

Bekanntmachung.

Auf dem an der Pegauer Straße gelegenen Gehau des **Connewitzer** Reviers sollen **Freitag den 18. Jan.**
von früh 9 Uhr ab an **Ruchhölzern**: 60 eichene, 8 erlene, 6 ahorne, 2 lindene Klöße, 2 Kirschbäume, auch 176 Schock
kleine Reifen, 13 1/2 Schock Hebedäume, 1 1/4 Schock Scherfänger und 1/2 eichene Ruchklasten; —
von 1 Uhr Nachmittags aber 200 meist eichene, buchene und erlene **Scheit- und Zackenklaster** gegen
entsprechende Anzahlung und unter den übrigen an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbie-
tenden verkauft werden.

Leipzig, den 11. Januar 1861.

Des Rathes Forstdeputation.

Bekanntmachung.

Die vom unterzeichneten Hauptzollamt zum 15ten dieses Monats anberaumte Versteigerung von
7 Orhoft französischen Rothwein
findet nicht statt.

Leipzig, den 12. Januar 1861.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
i. v. Schubarth, St.-Insp.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 13. Januar. Gestern Nachmittag ging am
Petersthore ein vor einen Schlitten gespanntes Pferd durch, lief,
nachdem der Führer des Schlittens aus diesem herausgeschleudert
worden und der Schlitten selbst auf die Seite gefallen war, in
gestrecktem Laufe die Petersstraße entlang, über den Markt, die
Hainstraße hinunter und links um die Promenade herum, wo es

endlich in der Nähe des Schlosses aufgehalten wurde. Glücklicher-
weise ist hierbei Niemand zu Schaden gekommen. In der Hain-
straße wurde durch das Schleudern des Schlittens ein Pferd um-
geworfen, ohne daß dasselbe einen Schaden erlitt.

Im Laufe des gestrigen Abends wurden drei Essenbrände — in
der Tauschaer Straße, Glockenstraße und Elisenstraße — bei der
Feuerwache gemeldet. Keiner derselben hat einen namhaften
Schaden verursacht.

Tageskalender.

Stadttheater. 81. Abonnements-Vorstellung.

F a u s t.

Große romantische Oper in 4 Acten von Bernard. Musik von Spohr.

Personen:

Faust	Herr Bertram.
Wephistopheles	Herr Wallenreiter.
Graf Hugo	Herr Young.
Kunigunde, seine Verlobte	Fräul. v. Ehrenberg.
Mulz, ein Kaudritzer	Herr Witt.
Kayliger,	Herr Läch.
Wohlhalbt,	Herr Bachmann.
Wagner,	Herr Kühn.
Moos,	Herr Brühl.
Adelchen, ein Bürgermädchen	Fräul. Nachtigal.
Kronz, ein Goldschmiedssohn	Herr Bernard.
Eycorax, Herensührerin	Frau Bachmann.
Eine Herr	Frau Treptan.

Edelkamen und Hochzeitgäste. Bürger und Bürgerinnen. Gefolge des
Großen Hugo. Page. Gerichtsdiener. Volk. Heren. Arien
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für
Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
de Prusse.

J. A. Pictel's Manufactur für Gold-, Silber- und Seiden-Stickerei,
Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Carl Wehhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bäder, Dampf-
und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Kunst-Auction.

Heute Montag den 14. Januar Vormittags 9 Uhr:

Öelgemälde.

(Sammlung des Freiherrn v. Scherr-Thoss.)

Rud. Weigel, Königstraße 1, Eingang vom Rossplatz.

Edictal-Ladung.

- Zu den überschuldeten Nachlässen
- 1) des vormaligen hiesigen Privatgelehrten **Johann Bernhard Geß,**
 - 2) des verstorbenen früheren Zimmergefeßten und Holzhändlers **Johann Gottfried Brauer** und
 - 3) des vormaligen hiesigen Studenten der Theologie **Julius Christian Richter,**

von denen sich die Erben losgesagt haben, ist der Concur.-Prozess eröffnet worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntem **Gläubiger** der Verstorbenen, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, hiermit geladen,

den 8. April 1861

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer Nr. 23 persönlich, oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, mit den bestellten Rechtsvertretern die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, außerdem aber binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen, mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit den Vertretern, von denen jeder binnen anderweiten 6 Tagen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, sowie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplik zu beschließen und

den 4. Juni 1861

der Introtulation der Acten,

den 19. Juni 1861

aber der Publication eines Präclusiv-Bescheides gewärtig zu sein.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren, sollen für ausgeschlossen, und diejenigen, welche zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichs-Vorschlags nicht, oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend gehalten werden.

Die Publication des Präclusiv-Bescheides wird in dem angelegten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Außenbleibenden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen

Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 9. Novbr. 1860.

Königl. Sächs. Gerichtsamt im Bezirksgerichte
Abtheilung III.
Dr. Steche. Ublig.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pögnau, Zwenkau etc. erscheint **Mittwochs** und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis **Dienstag** früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

**Experimentalechemie, Privatunterricht, so wie Repe-
ditoria und Examinatoria in Physik und Chemie**
werden ertheilt Weststrasse Nr. 24, III. rechts.
Sprechstunde 5—7 Uhr Nachmittags.

Englischen Unterricht

ertheilt **Dr. Barker**, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Director **Schlobe**.
Local: Katharinenstraße Nr. 25.

Englischer Unterricht wird von einer Dame Erwachsenen und Kindern nach einer leichten Methode ertheilt.
Näheres bei Herrn Sprachlehrer **Wrankmore**.

Gründlicher Unterricht

im dopp. Buchhalten,

Kaufm., Rechnen, Correspondenz etc.
Die in genannten Fächern zu unternehmenden Arbeiten stehen zur vorherigen Durchsicht und Prüfung bereit Katharinenstraße Nr. 2, 3. Etage vorn heraus.
Anmeldungen 12—3 und Abends 7 Uhr.

Zu dem von mir vom 15. Jan. an zu eröffnenden
20stündigen Lehrcursus in der allgemeinen Schreib-
kunst nehme ich Meldungen bis Dienstag an.

Honorar 5 Thlr. pränumerando.
Zu recht zahlreicher Theilnahme lade ganz ergebenst ein.
Eduard Lange, Kalligraph,
Georgenstraße Nr. 23 parterre.

Sechstes Concert

des Musikvereins Euterpe im Hauptsale der Buchhändlerbörse

Dienstag den 15. Januar.

Erster Theil. Ouverture zu „Iphigenie in Aulis“ von Chr. v. Gluck. — Arie aus „Elias“ von F. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fr. Emilie Wigand. — **Symphonie Nr. 9, G moll** von J. Haydn.

Zweiter Theil. Ouverture zur Oper „Benedetto Cellini“ von H. Berlioz. — Lieder von Schubert und Mendelssohn, gesungen von Fr. Wigand. — **Tasso**, symphonische Dichtung von F. Liszt.

Billets zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Hofmeister** und an der Casse zu haben. Billets für Sperrstige zu 25 Ngr. bis zum Concerttage Abend 5 Uhr allein in der genannten Handlung.
Einlaß $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Vorstand des Musikvereins Euterpe.

Witz	Voll-Loosen . . .	<table border="0"> <tr><td>Ganze à 51 Thlr. — Ngr.</td></tr> <tr><td>Halbe à 25 „ 15 „</td></tr> <tr><td>Viertel à 12 „ 22$\frac{1}{2}$ „</td></tr> <tr><td>Achtel à 6 „ 12$\frac{1}{2}$ „</td></tr> </table>	Ganze à 51 Thlr. — Ngr.	Halbe à 25 „ 15 „	Viertel à 12 „ 22 $\frac{1}{2}$ „	Achtel à 6 „ 12 $\frac{1}{2}$ „
Ganze à 51 Thlr. — Ngr.						
Halbe à 25 „ 15 „						
Viertel à 12 „ 22 $\frac{1}{2}$ „						
Achtel à 6 „ 12 $\frac{1}{2}$ „						
so wie mit	Kauf-Loosen . . .	<table border="0"> <tr><td>Ganze à 20 Thlr. 12 Ngr.</td></tr> <tr><td>Halbe à 10 „ 6 „</td></tr> <tr><td>Viertel à 5 „ 3 „</td></tr> <tr><td>Achtel à 2 „ 17 „</td></tr> </table>	Ganze à 20 Thlr. 12 Ngr.	Halbe à 10 „ 6 „	Viertel à 5 „ 3 „	Achtel à 2 „ 17 „
Ganze à 20 Thlr. 12 Ngr.						
Halbe à 10 „ 6 „						
Viertel à 5 „ 3 „						
Achtel à 2 „ 17 „						

2. Classe 59. Königl. Sächs. Landes-Lotterie
(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thaler),

Ziehung **Montag den 21. Januar d. J.,** empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Kauf-Loose 2. Classe, auch **Voll-Loose,**
in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ empfiehlt
Carl Zieger,
Neumarkt Nr. 6.

NS. In voriger Lotterie erhielt meine Collecte das große Loos von

150,000 Thlr. auf Nr. 51070.

Den 21. Januar wird die 2. Classe der 59. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Hauptgewinne 1 à 12000 Thlr., 1 à 6000 Thlr.,
1 à 3000 Thlr., 2 à 1000 Thlr.

Mit Loosen in allen Qualitäten zu diesem Spiel empfiehlt sich bestens **J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**

Von Dienstag den 15. Januar a. c. an befindet sich die Centralstation Leipzig wieder **Neumarkt, Ecke Grimma'sche Straße.**

Leipzig, den 14. Januar 1861.

Omnibus-Gesellschaft Heuer.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab
Solzgasse Nr. 6, Zimler's Haus.
Leipzig, den 12. Januar 1861.

Gustav Brinkmann, Kupferstecher.

Masken-Anzüge

für Herren und Damen sind billig zu verkaufen **Sainstraße, Hôtel de Bologne, J. C. Jauchmann.**

Ich empfehle meine neu arrangirte Maskengarderobe bei billigen Preisen. **Emma Boyer, Brühl Nr. 81.**

Rudolph Moser Musterzeichner

Rossplatz Nr. 9, II. Etage. (Haus neben d. Kürprinz.)
NB. Ebendasselbst werden ordentlich die feinsten Roth- und Weissstickereien in Wäsche gefertigt.

Alle Bestellungen und Umarbeitungen in Pus werden schnell und billigst besorgt **Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 65.**

Bestellungen zum Dfentlehen werden angenommen mit sofortiger Bedienung **alter Hof Nr. 2 bei Herrn Röder 2 Treppen links.**



Theaterperspective,

dopp. und einfache, neuester Form und guter Wirkung empfiehlt

Th. Teichmann,
Barfußpfortchen 24.

Dergl. nach älterer Form werden zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Schleiferel von Anton Hofmann,

Nicolaikirchhof Nr. 5,

empfehle sein Lager von englischen Stahlwaaren, vorzüglich mache ich auf meine hohlgeschliffenen Rasirmesser aufmerksam, indem ich selbige nur unter Garantie verkaufe.

NB. Alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände werden zum Schleifen angenommen und prompt besorgt.

Briefpapier

in weiß und blau, gute Qualität, empfiehlt das Buch in groß Quart zu 3 Ngr.

Gustav Rösiger, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Schwedische Wachszündkerzen ohne Phosphor

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von
H. J. Oldenburg
erhalten in Commission und empfehlen

Riquet & Co.

Wärmesteine von Serpentinstein

empfehle in diversen Größen und Formen billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Soda

pr. Pf. 13 & empfehlen

Gebr. Borthold, Gerberstraße Nr. 10.

Ein Haus

mit Bäckerei in Leipzig ist für 14,000 fl bei 3000 fl Anzahlung zu verkaufen. **J. A. Müller, Rosenstraße Nr. 19.**

Bei Gelegenheit sollen von den Grundstücken der Frau Dr. Hochmuth ff. Baupläge abgetrennt und verkauft werden, 1) der bis zum neuen Thore gehende imposante Eckplatz an der Tauchaer und Mittelstraße (unfern von 4 Bahnhöfen gelegen), 2) das zum Bauplatz sich eignende, im hinteren Garten von Nr. 8 der Tauchaer Straße gelegene Areal, zu dem man von der Mittelstraße aus gelangt, 3) im Neuschönefelder Grundstücke, Carlstraße Nr. 88, der günstig an der Wiese gelegene Platz (unverbaubar, nicht weit von der Berliner Bahn), 4) ein Platz in Dresden, an Priesnitz-Bad und Waldung gelegen.

Näheres Tauchaer Straße 8, III.

Zu verkaufen sind billig dauerhafte u. elegant gearbeitete Mahagoni- u. Kirschbaum-Divans, große u. kleine Ottomanen, bequeme Lehnstühle u. Stahlfeder-Matratzen mit polierten u. lackirten Bettstellen **Gerberstraße 15. J. G. Müller, Tapezierermeister.**

Federbetten u. eine Nähmaschine sind billig zu verkaufen **Nicolaikirchhof Nr. 5 im Hofe hinten quervor 2 Tr.**

Zu verkaufen ist ein Rinderschlitten

Emilienstraße Nr. 16, 2 Treppen links.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber sofort ein Wachtelhündchen **Peterkirchhof Nr. 5, 2. Etage.**

Amelsen-Eier

von ganz schöner Qualität empfiehlt das Pfund zu 20 Sgr. **Briefe u. Gelder frei. Gebr. Debring, Saalfeld in Thüringen.**

Der Kartoffel-Verkauf

ist bloß alltäglich bis Nachmittags 4 Uhr offen **Katharinenstraße Nr. 16 im ersten Hofe links im Keller.**

Zwickauer Gas-Coaks,

jeder andern Sorte vorzuziehen, beste Stein- und Braunkohlen, letztere ganz trocken, empfiehlt en gros et en detail

Carl Aster jun.,

Compt. Brühl 65, Niederlage kl. Windmühleng. 2.

Nur heute noch!

Für Jagdliebhaber

empfehle die so sehr beliebten Joppen und Kalmuttröcke von 2 fl an, so wie mein Lager fertiger Herren-Anzüge und Schlaftröcke für so billige Preise, daß Arbeitslohn und Zuthaten daran nicht berechnet werden.

Hochachtungsvoll

Adolph Behrens aus Berlin,

Hoflieferant Sr. Majestät Wilhelm I.

Am Markt, alte Waage, eine Treppe.

Sarg-Magazin Rosenstraße Nr. 19. Rob. Müller, Tischlermeister.

Markt- u. Katharinen-
straßen-Ecke, 1 Treppe.



Im Communalgarden-
Bureau, alte Waage.

Böhm. Patent-Stück-Kohlen

in ausgezeichnete Qualität zu billigsten Preisen bei

Alb. Plenz, Brühl Nr. 46, Stadt Freiberg.

Durch eben eingetroffene bedeutende Zufuhren bin ich jetzt wieder im Stande, jede Bestellung auf das Prompteste effectuiren zu können.

Fürstlich Clary'sche Salon-Kohlen,



rühmlichst bekannte, feinste und billigste Zimmerfeuerung.

Fürstlich Clary'sche wirklich patentirte Braunkohle, (in ganzen Waggonen kostet der Centner 7 Mkr. 3 Pf.)

in Leipzig nur allein echt und am allerbilligsten; direct! zu haben. Zwickauer Steinkohlen u. Coaks im

hochfürstl. Clary'schen Kohlenmagazin.

Das größte und am reichsten assortirte Lager

Havanna-, Hamburger und Bremer Cigarren

in Leipzig, in dem in der Weststraße Nr. 51 gelegenen Hause empfiehlt La Rosita à Stück 1 1/2 5 S., à 1000 46 sp. La Atelana à St. 1 1/2, à 1000 30 sp. La Preciosa à St. 6 S., à 1000 19 sp. La Panatela à St. 5 S., à 1000 15 sp. La Victoria, La Cavour, La Trabucillos & Trabucos à 1000 19 sp. La Garibaldi (der Fabrikant der Lieblings-Cigarre des großen Feldherrn wurde mir durch ganz besondere Gefälligkeit zugewiesen) à 1000 12 sp., à St. 4 S. Londres Regalia à Stück 3 S. Ambalema Gironia à St. 3 S., Ambalema ff. 5 Stück 13 S.

Moritz Rosenkranz.

Ambalema- & Cuba-Cigarren

so wie andere preiswerthe Sorten, gut gelagert, empfiehlt
E. v. Schindler, Thomaskäthen.

Alte Ambalema-Cigarren

25 Stück 7 1/2 1/2, à Stück 3 S., so wie eine alte Pfälzer Cigarre 25 Stück 2 1/2 1/2 empfehlen

Gehr. Berthold, Gerberstraße Nr. 10.

Dampf-Kaffee

pr. Pfd. 11, 12, 13 1/2, rein von Geschmack.

grünen Kaffee

pr. Pfd. 84, 90, 95 S., 10 1/2 empfehlen

Gehr. Berthold, Gerberstraße Nr. 10.

Die ersten jungen Bierländer Bühner

erhielt und empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Holsteiner Austern, frische Whitst. u. Natives-Austern,

frischen Kabeljau,
frische Schellfische,
frischen Seedorf,
frischen Algierer Blumenkohl,
böhmische Hasanen,
böhmische Hebbühner,
neuen großkörnigen astr. Caviar,
fetten geräucherten Rhein-Lachs,
Straßb. Gänseleber- u. Geflügel-Pasteten in Terrinen
erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frische Schellfische, Dorsch, frische Whitstaber Austern.

J. A. Nürnberg, Markt 7.



Friedrich Schrader,

herzoglicher Postlieferant aus Braunschweig, empfiehlt die letzte Sendung haltbarer Cervelatwurst (Schlachtwurst), Zungenwurst und Rothwurst. Local Petersstraße 37 im Gewölbe.

Trockene Gemüse.

Weiß pr. 8 20, 24 S., 3 1/2 und 4 1/2,
Brauben in 3 Stärken pr. 8 22 S.,
Grübe pr. 8 14 S.,
Gries pr. 8 25 S.,
Fadennudeln pr. 8 36 S.,
Faconnudeln pr. 8 4 1/2,
Hülfsfrüchte, neue gut kochende Waare, als: weiße Bohnen, grüne und gelbe Erbsen, Hirsen pr. 8 16 S., Linsen pr. 8 18 S.,
gebäckene Pfäumen pr. 8 20 u. 25 S., Apfel pr. 8 36 S. empfiehlt
A. L. Zeitschel,
Neumarkt, Ecke der Magazingasse.

NB. Bei 10 S. treten billigere Centnerpreise ein.

Zu verkaufen ist Gänsefett nach Gewicht
Leinwandhalle im Hofe 1 Treppe.

Täglich frische

Pfannkuchen

bei

C. Felsche am Dresdner Thor.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes Pianoforte oder Stuhlflügel Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Einen Satz guter Billardbälle sucht zu kaufen
Castellan Diesel, goldner Stern 3 Treppen.

4000 Thaler

werden zur ersten Hypothek auf einen, in Neubau gelegenen, 5550 Quadratellen enthaltenden Bauplatz, so wie nach Vorgang von 6000 Thlr. zur zweiten Hypothek auf ein, in der Grimma'schen Vorstadt gelegenes Hausgrundstück, welches 6600 Quadratellen Areal enthält und dessen Gebäude mit 12,500 Thlr. in der Brandcasse versichert sind, gesucht.

Selbstdarleiber bittet man um Abgabe ihrer Adressen unter X. No. 22. Leipzig in der Expedition dieses Blattes.

Eine gesunde und kräftige Ziehmutter sucht ein Kind, nach Verlangen auch zum Stillen. Zu erfragen Poststraße Nr. 3, 2 Tr.

Ein Uhrmachergehilfe,

geübt und flotter Arbeiter, wird für eine Provinzialstadt zu engagiren gesucht. Näheres ertheilen auf frankirte Anfragen die Herren H. L. Ernst in Leipzig, Reichstraße Nr. 13.

Ein Fertigmacher,

welcher zugleich stimmen kann, wird für eine auswärtige Pianoforte-Fabrik gesucht unter sehr vortheilhaften Bedingungen. Das Nähere durch Herrn Franz Schneider, Dorotheenstraße Nr. 6.

Ein ordnungsliebender

Steindrucker,

welcher jedoch sehr geübt und erfahren ist, kann eine dauernde Anstellung finden in der lithographischen Kunstanstalt:

Farsky in Prag.

Einigen Tischlergesellen, welche Beschäftigung wünschen, kann solche nachgewiesen werden Burgstraße 10, Mittelgebäude 1 Tr.

Gut empfohlene Markthelfer und Fabrikarbeiter weist kostenfrei nach J. Knöfel, Johannisg. 6—8 links part.

Gesucht wird ein Kellner

Leinwandhalle, Brühl Nr. 3.

Ein fleißiger Bursche von 14 bis 16 Jahren wird zu einer gewerblichen Beschäftigung sofort gesucht bei

F. W. Wittentzwey, Reichstraße Nr. 15.

Gesucht wird als Verkäuferin für ein Kurzwaaren-Geschäft ein sehr gewandtes, solides, ansehnliches Mädchen.

Johannisgasse 6—8 links parterre (9—12, 2—5 Uhr).

Gesucht

wird sofort ein Dienstmädchen für Küchen- und Zimmerarbeiten mit Zusicherung guten Einkommens, und können mit Buch und guten Zeugnissen Versichene sich melden Thomaskirchhof Nr. 19.

Gesucht

wird zum 1. Februar in einen Gasthof aufs Land ein an Ordnung gewöhntes fleißiges Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht. Mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden den 15. d. M. von 12—3 Uhr Erdmannstraße Nr. 19 im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein fleißiges Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, nicht unerfahren in der Küche, wird zum 1. Februar gesucht
Wasserturm Nr. 4, rechts im neuen Haus parterre.

Für eine Restauration wird zum 1. März a. c. eine tüchtige Köchin gesucht. Näheres Eisenbahnstraße, Hrn. Schirmers Haus, 3. Etage rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Centralstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit (Buch ist mitzubringen) Reichels Vordergebäude, Haupteingang rechts 2. Etage.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Febr. ein kräftiges Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit Glockenplatz Nr. 1 bei Günther.

Gesucht wird ein ehrliches an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 1 B, A. Hesselbarth.

Gesucht wird ein Mädchen mit guten Attesten für Alles
Inselstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zum sofortigen Antritt
Markt Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort ein braves Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Hainstraße Nr. 1 im Bürstengeschäft.

Gesucht wird eine Köchin und eine Jungemagd. Mit guten Attesten zu melden Brühl 15, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit große Funkenburg 52, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Neumarkt Nr. 34, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. Januar ein Mädchen für häusliche Arbeit. Zu erfragen von 2 Uhr an Friedrichstraße Nr. 21.

Gesucht wird ein ehrliches, ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Brühl Nr. 57, 1 Treppe.

Gesucht wird 1. Febr. ein Stubenmädchen und ein Küchenmädchen in der Restauration von Hesse, Klostersgasse 4, 1 Tr.

Ein starkes, arbeitsames Mädchen wird zum 1. Febr. zu mieten gesucht Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 6 parterre links.

Gesucht wird zum 1. Februar für Küche und häusliche Arbeit ein kräftiges gut empfohlenes Dienstmädchen
lange Straße Nr. 26, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für die Küche im
Café royal.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen, welches auch das Kochen versteht, wird für 1. Februar gesucht.

Zu erfragen Reichstraße Nr. 36, 3 Treppen.

Ein kräftiges Mädchen wird zum 1. Febr. verlangt bei Franz Schneider, Dorotheenstraße 6.

Für die Stunden von 6—9 und 1—3 wird ein Mädchen zur Aufwartung gesucht Wiesenstraße Nr. 21, 2 Treppen links.

Gesuch.

Ein junger Kaufmann, Manufacturist, der Kenntnisse im Französischen besitzt, desgl. der englischen Correspondenz mächtig, sowie auch mit der Fabrikation von Kleiderstoffen bekannt und mit dem Messgeschäft vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und beste Empfehlung, pro 1. April (auch eher oder später) ein weiteres Placement auf dem Lager oder Comptoir eines dergl. Fabrik- oder Engrosgeäfts, auch würde sich derselbe in dieser Branche als Reisender eignen.

Briefe erbittet man unter der Chiffre A. A. # 100. poste restante Chemnitz.

Ein zuverlässiger Mann, der vieljährig in einem großen Geschäft als Markthelfer arbeitete, sucht Condition oder lohnende Arbeit. Johannisgasse Nr. 6—8 links parterre.

Ein verheiratheter Mann, 36 Jahr, der im Rechnen, Schreiben, wie im Pochen bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Markthelfer oder in einer Fabrik, Officin u. c. ein Unterkommen.

Herr Albrecht, Centralstraße Nr. 9, ist erbötig gef. Offerten entgegen zu nehmen.

Lehrlingsstelle-Gesuch. Gesucht wird für den Sohn fleißiger Aeltern, welcher zu Ostern die Schule verläßt, eine Stelle als Lehrling in einem Engrosgeäfts. Adressen erbittet man unter C. A. durch die Expedition d. Bl.

Ein in jeder Hinsicht kräftiger Mensch vom Lande sucht Stelle, unterzieht sich aller Arbeit und wird gut empfohlen Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein fleißiges, arbeitsames Mädchen, von ihrer Herrschaft empfohlen, sucht einen Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Rosenthalgasse Nr. 14 bei

Madame Leisching.

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage im Weisnähen und Ausbessern zu besetzen.Adr. bittet man Münzgasse 9 abzugeben.

Ein Mädchen, das in allen Näharbeiten erfahren und billig näht, sucht noch mehr Beschäftigung. Neukirchhof Nr. 6, 1 Tr.

Gesucht wird von einem gebildeten jungen Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben geübt und auch in allen anderen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, eine Stelle als Verkäuferin oder auch als Stubenmädchen.

Reflectirende bittet man, ihre Adresse abzugeben Reichstraße im Geschäft des Herrn Bohner t.

Ein junges Mädchen

von anständigen Aeltern aus der Gegend von Raumburg, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle in einer Familie zur Unterstützung der Hausfrau und Beaufsichtigung der Kinder oder auch bei ein Paar einzelnen Leuten. Dasselbe sieht weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung.

Zu erfragen neue Straße Nr. 7 im Hofe rechts in der Tuchpresserei.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht zum 1. t. M. Dienst für Küche und Haus.

Zu erfragen Auerbachs Hof, 2. Etage vorn heraus

Ein solides, rüstiges Mädchen von auswärts sucht baldigst Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Querstraße Nr. 33 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, wünscht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Febr. einen Dienst, es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näheres kleine Burggasse Nr. 2, 1 Treppe Thüre links.

Ein anständiges, ordentliches Mädchen, welches in der Küche so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. Februar einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft.

Adressen bittet man unter A. H. 24. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein braves Mädchen sucht sofort oder vom 13. ab einen Dienst für Alles. Sie ist auch mit der Küche vertraut.

Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht einen Dienst für Kinder zum 15. d. oder 1. Februar. Zu erfragen Wintergartenstraße 12 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches der feinen so wie der bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht einen anständigen Dienst.

Näheres Petersstraße Nr. 33, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen in einem Hause der Hausfrau zur Hülfe oder auch in einem anständigen Verkaufsgeschäft. Das Nähere Hainstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Restaurations-Local-Gesuch.

Ein großes Restaurations-Local in der innern Stadt oder innern Vorstadt wird zu mieten gesucht.

Gefällige Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter V. V.

Logis-Gesuch.

Ein unverheiratheter Beamter sucht Ostern d. J. zwei unmeublierte geräumige Zimmer und bittet mit Preisangabe versehene Adressen unter F.—M. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von Michaelis oder auch von Joh. ab eine herrschaftliche Wohnung von 5—800 r . Adr. bittet man im Local-Comptoir, Hainstr. 21, abzugeben.

(Es kann auch ein Parterre mit 1. Etage oder 1. Etage mit 2. Etage sein.)

Gesucht wird jetzt oder 1. März in der Gegend der Post eine meublierte Stube (in welcher ein Flügel gut zu stellen ist) mit Schlafbehältniß ohne Bett zu 50—60 Thlr.

Adressen mit Preisangabe bittet man in der Tageblattexpedition niederzulegen unter B. A. 9.

Gesucht wird ein Logis für ein Paar einzelne Leute im Preise von 30 bis 40 Thlr.

Gefällige Adressen bittet man Königsstraße Nr. 26 beim Hausmann niederzulegen.

Gesucht wird für 2 Oftern innerhalb der Stadt eine Restauration entweder zu pachten oder auch zu kaufen. Gef. Offerten abzugeben bei Adv. Sir, kleine Fleischergasse Nr. 4.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten, die sich erst verheirathen wollen, ein Logis von 40 bis 60 Thlr. Zins, zu Oftern zu beziehen.

Adressen abzugeben Petersstraße 29 parterre.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet wird in der innern Stadt, meßfrei, zu mietzen gesucht. Adressen nebst Preisangabe Neumarkt Nr. 9 beim Hausmann.

Zu verpachten ist sofort eine Badgerechtigkeit in Leipzig durch Adv. Sichel, Petersstraße Nr. 40.

Außer den Messen ist ein heizbares Gewölbe zu vermietzen. Zu erfragen Hainstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Vermietzung. Ein Local im Souterrain ist als Werkstelle oder Niederlage von Oftern d. J. an zu vermietzen und das Nähere Erdmannstraße Nr. 5 parterre rechts zu erfahren.

Vermietzung.

Zu vermietzen ist nächste Oftern an der Promenade die erste und die dritte Etage in dem neuerbauten Hause der Thomasmühle.

Das Nähere bei dem Besitzer daselbst.

Eine erste Etage

mit großen Räumlichkeiten in bester Meslage des Brühls ist von Oftern 1861 an als Geschäftslocal anderweit zu vermietzen.

Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Oftern beziehbar.

Eine erste Etage von 7 Stuben und Zubehör 350 fl , eine dergl. von 4 Stuben und Zubehör 180 fl , eine von 3 Stuben und Zubehör 160 fl , eine von 5 Stuben und Zubehör 200 fl , eine von 5 Stuben und Zubehör 300 fl , eine 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör 190 fl , eine dgl. von vier Stuben 170 fl , eine von 8 Stuben und Zubehör 380 fl , eine 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör 160 fl , eine dergl. von 4 Stuben und Zubehör 150 fl , eine 2. Etage von 2 Stuben und Zubehör 120 fl , ein Parterrelogis von 4 Stuben und Zubehör 170 fl , sämmtlich im Reichel'schen Neubau, sind zu vermietzen durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermietzen ist von Oftern ab eine 3. Etage 120 fl und eine 3. Etage mit Balcon 125 fl in der Nähe des Dresdener Bahnhofes, eine 3. Etage mit Garten in der Dresdener Vorstadt und eine geräumige 1. Etage 280 fl und eine 3. Etage 210 fl nahe des Königsplatzes durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21.

In dem neu erbauten Hause Rosenthalgasse 4 ist zu Oftern ein Familienlogis von 6 Stuben nebst Zubehör zu vermietzen. Näheres

Carlstraße Nr. 1, Fürfürst's Haus.

Zu vermietzen sind 2 schöne Familienlogis in Gohlis, Oftern d. J. beziehbar. Zu erfragen Hauptstraße Nr. 51B.

Eine dritte Etage von 4 Stuben und Zubehör 250 fl , eine dergl. 190 fl , eine von 5 Stuben und Zubehör mit Erker 180 fl sind zu vermietzen durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Das von Herrn Regierungsrath Ackermann bisher innegehabte Logis Lauchaer Straße Nr. 8 ist — ganz oder getheilt — von Oftern weiter zu vermietzen durch

Dr. Schmutz.

Zu vermietzen

sind am bayerischen Platz 2 Familienlogis, eins parterre von drei Stuben und Zubehör für 100 fl und eins 3 Treppen von zwei Stuben und Zubehör für 84 fl , zu Oftern zu beziehen.

Näheres bayerische Straße Nr. 23, 1 Treppe.

Zu vermietzen sind zu Oftern in einem Hintergebäude der langen Straße vier kleine Familienlogis zum Preis von 35, 40 und 45 Thlr. Zu erfragen in der Eisenhandlung von

Richard Bruns am Rossplatz.

Zu vermietzen ist eine kleine heizbare Parterrestube ohne Meubles und gleich zu beziehen Reudnitz, Seitengasse Nr. 111.

Zu vermietzen und sofort zu beziehen, auch für kürzere Zeit, sind gut meublirte Zimmer Reichstraße Nr. 23, 1. Etage.

Zu vermietzen ist sogleich oder später eine meßfreie meublirte Stube mit Kammer Barfußgäßchen Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermietzen ist sofort eine Stube mit Alkoven mit oder ohne Meubles Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Zwei helle freundlich gut meublirte Zimmer mit schöner Aussicht sind an einen oder zwei Herren sofort zu vermietzen Weststraße Nr. 23, 2 Treppen links.

Eine Stube vorn heraus eine Treppe ist an Herren Kaufleute oder Beamte sofort zu vermietzen Gerberstraße Nr. 55, 1 Treppe.

Zu vermietzen sind zwei sehr freundliche Schlafstellen für Herren oder solide Mädchen Karolinenstraße Nr. 23, 1 Tr. links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist in einer freundlichen, gut heizbaren Stube vorn heraus eine Schlafstelle Reulirchhof Nr. 6, 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide Herren mit Kost Dresden Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen an solide Herren Petersstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Europäische Börsenhalle.

Heute Vorstellung der hier räumlichst bekannten Transparent-Pracht-Gallerie der K. Akademie der Künste zu Berlin.

Nach Originalen der größten Maler der Vorzeit. Enthaltend zwölf 12 Fuß hohe Gemälde. Erste Vorstellung 6 Uhr. Zweite 1/2 9 Uhr. — Casseneröffnung halb 6 Uhr. F. Löhr.

Der Saal ist gut geheizt.



Heute Montag Concert und Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wemck.

Schützenhaus.

Heute Montag den 14. Januar Extra-Concert zum Besten eines vom Unglück hart betroffenen Collegen von F. Menzel,

unter gütiger Mitwirkung des Pianisten Herrn Hause aus Boston.

PROGRAMM.

- 1) Ouvertüre zur Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
- 2) Marche de Concert (Jupiter), componirt und vorgetragen von Herrn Hause.
- 3) Andante aus der A dur - Sinfonie von Mendelssohn.
- 4) Air original varié und Etude, componirt und vorgetragen von Herrn Hause.
- 5) Ouvertüre (Lenore Nr. 3) von Beethoven.
- 6) Ladies Delight (Concert-Polka), componirt und vorgetragen von Herrn Hause.
- 7) Sinfonie (B dur) von Gade.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Familien-Billets 6 Stück zu 20 Ngr. und à Stück 4 Ngr. sind zu haben in der Musikalienhdlg. des Herrn Katusch (Neumarkt).

Kochs Hof, Conditorei.

Gesang- und Zither-Vorträge von Dom., Minna und Maria Cagliorgi aus Zürich in der Schweiz.

ODION.

Concert und Ballmusik.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

Wiener Saal. Heute Montag
Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

Leipziger Salon.

Heute von 7 Uhr an Tanzmusik, wozu ich freundlich einlade.
F. A. Seyne.

COLOSSEUM. Heute
Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Prager.

Heute Montag

Anfang 7 Uhr.

A. Werrmann.

Petersschliessgraben.

Heute Montag Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet C. A. Grottscholl.
Anfang 7 Uhr.

Brandbäckerei.

Heute Montag Pfannkuchen mit feiner Fülle, Stoffe und verschiedenen Kaffeekuchen. Eduard Montwchel.

* Gosenhal. *

Heute Montag empfiehlt Karpfen polnisch nach f. Gose und Lagerbier C. Hartmann.

Spelshalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittags-isch à 2 1/2 Kr von 1/2 12 Uhr an.



Schneemanns Restauration.

Heute Abend

letztes Concert der Damen-Capelle Guttman.

Für den so zahlreichen Besuch während unserer Concerte sagen wir den ganz gehorsamsten Dank ab und empfehlen uns hiermit auf nächste Messe.
Emil Guttman, Dirigent. Die Damen-Capelle Guttman.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag Quartett und humoristische Gesangsvorträge der Herren

Strack, Stahlbauer, Music und Ring aus Berlin.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Kr.

Das Abschieds-Concert im Hôtel de Prusse

findet heute den 14. Januar halb 8 Uhr bestimmt statt.

H. Ritter, Concertmeister aus Berlin.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abschieds-Concert und Gesangsvorträge der Familie Queva aus Berlin.

„Bei der so vortrefflichen“

Schlittenbahn nach Stätteritz

täglich Pfannkuchen mit Himbeer-, Johannisbeer- u. Aprikosensfülle, vorzügl. warme Getränke, ff. Weine, ff. Bayerisches. Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Pfannkuchen mit feinsten Fülle, wozu ergebenst einladet U. Seyfer.

Zu Topfbraten und Klößen

heute Mittag und Abend ladet ergebenst ein

J. Schröder, Burgstraße Nr. 25.

Bier aus der Actien-Brauerei in Plauen.

Dieses jetzt vortreffliche Bier ist jedem Biertrinker zu empfehlen. Fässchen à 22 1/2 Kr sind in hinreichender Zahl vorhanden.
W. Noesiger in der Leinwandhalle.

Zum großen Reiter.

Wein ausgezeichnetes Culmbacher à 2 Kr. empfehle ich als etwas ganz Vorzügliches, so wie auch schönes Vereins-bier. Morgen Schweinstnöchelchen und Klöße. Prager.

Heute Schlachtfest,

die Wurst und Bier ausgezeichnet, wozu freundlich einladet C. Fischer, Lauchaer Straße Nr. 10.

Heute Abend Schweinstnöchelchen

mit Klößen bei

Wilh. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Morgen Schlachtfest bei F. Trietschler, Petersstraße.

Zum heutigen

Schlachtfest

und ausgezeichnetem Bier ladet ergebenst ein

W. Schreiber

im goldenen Gahn.



ROB. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Gleichzeitig empfehle ich mein Dresdner Feisenkeller- u. Lagerbier.

Morgen Schlachtfest bei

Karl Birkenor, Neumarkt Nr. 13.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet für heute zum Schlachtfest so wie zu einem Löffchen f. Lager- und gehaltreichen bayerischen Biere ergebenst ein. Morgen den 15. Januar Bratwurst mit Sauerkraut, frische Sätze und frische Wurst.

Verloren wurde am 11. d. von der Grimm. Str. nach dem Thüringer Bahnhof ein grau u. braun gestreiftes Schafhirtchen. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben in der Schirmfabrik von Herrn Schiffner, Grimma'sche Straße 37.

Verloren wurde ein Schlüssel Freitag Abend vom Raschmarkt, Grimma'sche Straße, Universitätsstraße bis Kupfergäßchen. Abzugeben Furgeller beim Kellner.

Ende der Michaelismesse ist eine Kiste, enthaltend Wägen, im Hofe d. h. Reichstraße Nr. 1 eingestellt worden. Der Eigentümer wird aufgefordert, sich sofort zu melden beim Hausmann daselbst.

Soirées littéraires.

Multième séance.

Fixation de la poésie dramatique en France. — Réforme de la scène théâtrale. — Pierre Corneille. — Le Cid.
Ce soir à 7 heures. — Cartes d'abonnement et billets d'entrée chez Monsieur Fr. Kistner.
Leipzig, le 11 Janvier 1861.

Heute Montag Singakademie. Die Damen um 6 Uhr.
Die Herren um 7 Uhr.
Probe zu der Rose Pilgerfahrt von R. Schumann.

Um zahlreiches und pünctliches Erscheinen bittet

der Vorstand.

Heute Riedelscher Verein. Um das Erscheinen aller activen Mitglieder und Gäste wird gebeten.

Leipziger Künstlerverein. Der Verein hat beschlossen, nächsten Dienstag den 15. Januar Abends 5 Uhr eine Extra-Vorstellung der schönen Transparentbilder der Mad. Löhr zu veranstalten. Es haben dazu sämtliche Mitglieder des Vereins gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarten freien Eintritt.

Das Local ist im Saale der Europäischen Börsenhalle 1 Treppe.

L & L. Heute Montag nicht Café français, sondern Hôtel de Pologne um 1/2 8 Uhr Abends.

Pünctliches und zahlreiches Erscheinen wird, wegen Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten, hiermit dringend empfohlen.

— D. V. —

Kaufmännischer Verein.

Heute am 14. Januar Abends 8 Uhr im Vereinslocale. Beantwortung der Fragen des Fragekastens in freier Discussion und zwar zunächst über den Einfluss des neuen Gewerbegesetzes auf unsere Handelsverbände und über die zeitgemäße Heranbildung des Kaufmanns.

Der Vorstand.

D. G. 6¹/₂. Die deutschen Hauptstämme in ihren gegenseitigen Beziehungen.

Zubringer Nr. III.

Die Mannschaft kann gegen Vorzeigung der Feuerzeichen ihr Geld in Empfang nehmen Montag den 14. Januar Dresdner Straße Nr. 61 in der Tischlerei.

H. Hennig, Inspector.

Herrn Director Wirsing danken aufrichtig für die gebrachte Aufführung der Herrmannschlacht und bitten höflichst, das vaterländische Schauspiel „Günther von Schwarzburg“ von unserm vaterländischen Dichter Dr. Apel bald einmal wieder zur Aufführung zu bringen, da die herrlichen Leistungen unseres geschätzten Herrn Hanisch auch eine recht treffliche Darstellung des historischen Günther erwarten lassen.

Viele Freunde und Verehrer der Kunst und des Theaters.

No. 59.

Gesellschaft „Rose.“
Heute Gesellschaftsabend.

Handwritten signature: ...

Am 12. d. M. früh nach 3 Uhr entschlief sanft und ruhig nach längern schweren Leiden unser geliebter Vater, der Bürger und Kramer Ernst Ludwig Spahn, im bald vollendeten 67. Lebensjahre. Es widmen diese Anzeige seinen Freunden und Bekannten die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig.

Mont. 14. Jan. Ab. 7 Uhr. L. A. u. U.

□ A.

Die Beerdigung des alten Veteranen Heng findet heute Montag den 14. Januar Nachmittags 3 Uhr von seiner Wohnung, Volkmarisdorf Nr. 68, statt. Dieses seinen alten Kriegern, Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfenfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Leuthier.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|--|
| <p>Se. königl. Hoheit Prinz Luitpold v. Bayern mit Gefolge n. Dienerschaft a. München, Hotel de Baviere.
Augustin, Oberlandger. a. Rath a. Potsdam, Hotel de Russie.
Amende, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Arens, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.
Ackermann, Hofrath a. Dresden, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Birn, Kfm. a. Fürth, und
Binewanger, Kfm. a. Giesfeld, Palmbaum.
Bamberger, Kfm. a. Fürth, Stadt London.
Bachmann, Kfm. a. Altenburg, St. Nürnberg.
Bohm, Kfm. a. Prag, und
Bäseln, Kfm. a. Giesfeld, Stadt Hamburg.
Blendner, Kfm. a. Hannover, Stadt Berlin.
Boncke, Kfm. a. Tübel, Hotel de Baviere.
Donner, Kfm. a. Altona, Hotel de Baviere.
Fleischer, Justizrath a. Potsdam, S. de Russie.
Flemming, Kfm. a. Altenburg, St. Nürnberg.
Graf, Kfm. a. Giesfeld, Hotel de Russie.
Georgius, Del. a. Hohenleuben, Lebe's S. garni.
Gesenius, Dr. phil. a. Stettin, und
Gwinner, Kfm. a. Lyon, Hotel de Pologne.
Glaue, Dr., Kfm. a. Breslau, und
Grempler, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.
Gerg, Kfm. a. Jahnig, und
Geringing, Kfm. a. Benshausen, goldnes Sieb.
Haunel, Hoflieferant a. Berlin,
Hänel, Kfm. a. Annaberg, und
Hüttenmüller, Fabr. a. Lorenzdorf, Palmbaum.</p> | <p>v. Hochstedt, Frau Rentiere a. Eöln, S. de Pologne.
Hagen, Kfm. a. Hohenstein, Stadt Wien.
Halle, Rath a. Hannover, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Jacoby, Gießereiverst. a. Meissen, St. Wien.
Jacoby, Dr. a. Halle, schw. Kreuz.
Kann, Kfm. a. Hedwig, Palmbaum.
Krönig, Regierungs-Rath a. Potsdam, Hotel de Russie.
Kühn, Fabr. a. Erlsbach, Stadt Wien.
Karnaisch, Colleg.-Assessor n. Familie a. St. Petersburg, Stadt Nürnberg.
Kunzen, Finanzrath a. Braunschweig, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Ldwe, Kfm. a. Worms, und
Loose, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.
Lugebil, Mag. n. Sattin a. St. Petersburg, Stadt Dresden.
Müller, Fabr. a. Overstädt, Restaur. der Thür. Eisenbahn.
Merle, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Müller, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Russie.
Müller, Kfm. n. Frau a. Dresden, Lebe's S. garni.
v. Mannsfeld, Rgt'sbef. a. Meiningen, Hotel de Baviere.
Ostermann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
Paulus, Kfm. a. Geldern, Hotel de Pologne.
Pogda, Doctor a. Halle, und
Pogot, Privatm. a. Dorpat, schw. Kreuz.
Pflug, Kfm. a. Rißingen, Stadt Hamburg.
Rehke, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.</p> | <p>Schober, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Wien.
Schönhardt, Hdlgr. a. Mainz, und
v. Speidl, Freiherr, Major und Hofmarschall a. München, Hotel de Baviere.
Scharre, Secretair a. Erfurt, Restauration des Thüringer Bahnhofe.
Schuchmann, Kfm. a. Giesfeld, S. de Russie.
Selten, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Striebinger, Handlgecommis a. Augsburg, St. London.
Sauerbeck, Kfm. a. Mannheim, S. de Russie.
Schmidt, Gerichts-Assessor a. Halle, schw. Kreuz.
Schäbler und
Sachs, Kf. a. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Schöberg, Baron, Rgt'sbef. a. Chammenhain, Stadt Dresden.
Schmidt, Hüttenmstr. a. Borberg, Restauration der Leipzig Dresdner Eisenbahn.
Schubel, Student a. Lettau, Münchner Hof.
Strauß, Privatm. a. Ronneburg, Lebe's S. garni.
Traeger, Assessor a. Raumburg, St. Dresden.
Wunder, Student a. Altenburg, Stadt Wien.
Wolff, Kfm. a. Neerane, Stadt London.
Wilde, Kfm. a. Annaberg, und
Windmüller, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Wyke, Rent. n. Diener a. London, St. Nürnberg.
v. Wihleben, Baron, Rgt'sbef. a. Rißfcher, St. Dresden.
Weinweig, Kfm. a. Neuhaldensleben, St. Berlin.
Westphal, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.
v. Werden, Graf, Hauptm. und Adjut. a. München, Hotel de Baviere.</p> |
|--|---|--|

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4. u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.